

Unser Ausflug am 16.6.20010

Mit Begeisterung nahmen 27 Heimbewohner teil.

Kremsseiwagen und PKW standen um 13<sup>30</sup> Uhr bereit.

Um 14 Uhr ging es dann los, Richtung Frauenhofen, Bayermühl, Wocklow, Wollschow - Brüssow. Beeindruckend war die schöne Landschaft um Brüssow, die mir auch fremd war. Für manchen Heimbewohner war es ein Wiedersehen der Heimorte und Arbeitsstellen. Es war auch die Zeit, wo die Felder noch in voller Tracht standen.

Großflächen von Wintergerste, Weizen und Raps, auch ein kleines Rübenfeld, alles schön sauber und ordentlich bestellt erfreuten uns. Eine schöne Straße umgibt die Dörfer, die sich auch schon auf ihre bevorstehenden Feste vorbereitet haben. Es war ein schöner Anblick. Um 16 Uhr kam

der Kremsseiwagen mit rund 18 Personen auf dem Gelände der Feuerwehr an. Die PKW Fahrer Schwester Tetra und Herr Masell nahmen uns in Empfang. Schwester Sonya, die in Wocklow wohnt,

hatte eine Kaffeetafel vorbereitet und Kaffee gekocht. Kuchen wurde am Vormittag von den Heimbewohnern gebacken, es gab Ritzschnecken und Plätzchen, also 4 auf frisch. Die PKW Insassen saßen schon in fröhlicher Runde am Tisch. Nach einer längeren Pause ging es dann über Wocklow heimwärts. Pünktlich 18 Uhr waren wir dann zu Hause angekommen.

Allen war die Fahrt gut bekommen. Wir wünschen uns wieder einen schönen Ausflug. Ein Dankeschön auch dem Kremsseifahrer Herrn Kuhl der uns die schöne Fahrt ermöglichte. Das Ausreiten der Pferdehufe auf der schönen, glatten Straße erinnert uns an alte Zeiten, als Pferde Autos ersetzten.

Zur Erinnerung an den schönen Tag von Fr. Tschornike